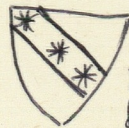


1352 Okt. 1 (ipso die Remigii episcopi)

6

Margareta, Witwe des Soester Bürgers Johannes Papen, verkauft dem Albert gen. Bonenher, Bürger zu Soest, eine Rente von 6 Schilling jährlich aus dem Haus des verstorbenen Wilhelm Kemme gen. Vordermanninck. Diese Rente geht eine andere von 13 Schilling voraus. Die Rente ist halb zu Ostern und halb zu Michaelis (Sept. 29) fällig. Auf Bitten der Ausstellerin regeln Albert Papen und Rudolph de Sarendorpe, Bürger zu Soest.

Ausf.-Peg., 2 anhängende Siegel: 1. (ab); 2. Rudolph de Sarendorpe (Umschrift: S' LUDOLFI DE S....; Bild: auf einem des Schild schräg rechts teilenden Band 3 Sterne); latein.



nicht um Wert.
Siegelwerk!